

Wissenschaftliche Arbeitstechnik und Methodenlehre für Juristen

Leitfaden für juristische Seminar-, Diplom-, Master- und Bakkalaureatsarbeiten, Dissertationen und wissenschaftliche Artikel

von

Dr. Ferdinand Kerschner

Universitätsprofessor in Linz

unter
Mitwirkung bei EDV-Sachthemen von

Mag. Rainer Weiß

5., völlig neu bearbeitete Auflage

Wien 2006

WUV Universitätsverlag

Vorw	ort zur 5. Auflage	5
Aus	dem Vorwort zur 1. Auflage (1987)	6
Chec	kliste	7
Arbe	itsphasen	9
Abkí	írzungsverzeichnis	15
1. Te	il: Grundlagen	21
I.	Wissenschaftliche Arbeiten im Studium der Rechts-	
	wissenschaften	21
	1. Überblick	21
	2. Seminararbeit	23
	3. Bakkalaureats- und Magisterarbeit	26
	4. Diplomarbeit	27
	5. Dissertation	
II.	Rechtswissenschaftliche Arbeiten von Praktikern	31
III.	Juristische wissenschaftliche Methodenlehre	33
111,	1. Wesen und Ziel der (Rechts-)Wissenschaft	33
	Methodische Arbeitsmittel	
	3. Reihenfolge und Rangordnung der Interpretations-	
	methoden	47
	4. Methodologische Hauptströmungen der Rechts-	
	wissenschaft	61
	5. Fachspezifische Methodologie	70
	5. Tachspezhische Methodologie	10
IV.	Arten und Umfang rechtswissenschaftlicher Arbeiten	73
	1. Arten	7 3
	2. Umfang	
	•	
V.	Arbeitsphasen im Überblick	78
VI.	Allgemeine Voraussetzungen für einen erfolgreichen	
	Abschluss der Arbeit	81
VII.	EDV als wesentliches arbeitstechnisches Hilfsmittel	
	für Juristen	83
	1. Materialsuche	
	2. Dokumentation	
	3. Ausarbeitung	
	4. Drucklegung	86

2. Te	eil: Die einzelnen Arbeitsphasen	89
I.	Fächerwahl	89
	1. Angebot	89
	2. Entscheidungskriterien	91
II.	Themensuche und Themenwahl	
	1. Allgemeines	93
	2. Thema bei der Seminararbeit	93
	Thema bei Bakkalaureats- bzw Diplomarbeit und Dissertation	04
	a) Allgemeines	
	b) Hilfen bei eigener Themensuche	
	c) Ausscheiden von Themen	
	4. Entscheidungskriterien	
	5. Besprechung mit Betreuer	
	6. Einschränkung oder Ausdehnung des Themas	102
III.	Arbeits- und Zeitplan	104
IV.	Materialsuche	801
	1. Das Material des Juristen	108
	a) Gesetz und Gesetzesmaterialien	109
	b) Literatur	
	c) Rechtsprechung	136
	2. Intensität der Materialsuche	142
	3. Einstieg in Materialsuche	144
	a) Allgemeines	144
	b) Norm(en) als Ausgangspunkt	146
	c) Sachprobleme als Ausgangspunkt	150
	4. Auffinden des Materials	167
	a) Eigene Fachbibliothek	167
	b) Benützung der Bibliothek	
	c) Exkurs: Empirische Tatsachenforschung	
V.	Auswertung und Dokumentation des Materials	180
	1. Auswertung des Materials	
	2. Dokumentation	
	a) Grundsätzliches	
	b) Exzerpieren	
	c) Kopieren	
	d) Ordnen des Materials	
VI.	Sichtung und Erörterung der Sachprobleme	194
V 1.	1. Erkennen der Probleme	
	Sonstige häufige Schwierigkeiten	
	a) erdrückendes Material	
	h) peringer oder fehlendes Material	107

	c) Verlust (vermeintlich) gesicherter Grundlagen	
	d) widersprechende Argumente	199
	e) Unsicherheit in der Argumentation	200
2.		
3.		
	c) Nummerisches System	208
_		210
3.	Haufige Schwierigkeiten	211
4.	Dokumentation der Losungen	212
۸.	resubsituas und Danstellung	214
1	Augushaitung	214
1.		
	dd) Fußnoten (Anmerkungen)	238
2		
۷.		
3.		
	aa) Inhaltsverzeichnis, Inhaltsübersicht	. 255
	bb) Abkürzungsverzeichnis	
	1. 2. 3. 4. Au 1.	d) widersprechende Argumente e) Unsicherheit in der Argumentation Disposition (vorläufige Gliederung) 1. Zeitpunkt und Zweck 2. Aufbaumöglichkeiten a) Allgemeines b) Herkömmlicher Aufbau c) Ausschließliche Ordnung nach Sachfragen 3. Formale Gliederungsmöglichkeiten a) Wörtliche Kennzeichnung b) Buchstaben-Ziffern-System c) Nummerisches System Problemlösung 1. Allgemeines 2. Zielsetzung der Arbeit 3. Häufige Schwierigkeiten 4. Dokumentation der Lösungen Ausarbeitung und Darstellung 1. Ausarbeitung a) Allgemeine Grundsätze b) Erstfassung aa) Rohmanuskript bb) Verwerten fremder Erkenntnisse cc) Zitieren dd) Fußnoten (Anmerkungen) c) Zwischenfassungen und Endfassung 2. Darstellung a) Einleitung b) Angesprochener Personenkreis c) Offenlegung der Methode d) Darstellung eines Meinungsstandes e) Einbau von Beispielen f) Skizzen und Tabellen g) Stil und Sprache h) Abkürzungen i) Fachbegriffe j) Zusammenfassung der Ergebnisse 3. Formale Bestandteile a) Titelblatt b) Vorwort, Vorbemerkung c) Anhang, Exkurs d) Verzeichnisse aa) Inhaltsverzeichnis, Inhaltsübersicht

	cc) Literaturverzeichnisdd) Paragraphen(Rechtsquellen-)verzeichnisee) Stichwortverzeichnis	257
	ff) Entscheidungsregister	
X.	Drucklegung	259
	1. Allgemeines	
	2. Vorbereitung des Manuskripts bzw Typoskripts	
	3. Korrektur der Fahnen und des Umbruchs	
Ver.	zeichnis einschlägiger Literatur	265
	hwortverzeichnis	